FREIZEITTIPPS

ANZEIGE

Drei Stunden voller Humor, Musik und Genuss

DINNERSHOW „HURRA, DIE SCHULE BRENNT!“
verwöhnt die Gäste im Markt Zwanzig

DELITZSCH. Am 18. und 19. Dezember wird das Veranstaltungshaus Markt Zwanzig in Delitzsch zum Klassenzimmer der besonderen Art. Unter dem Motto „Hurra, die Schule brennt!“ erwartet die Gäste eine außergewöhnliche Dinnershow, die Comedy, Live-Musik, Schulchaos und kulinarischen Genuss zu einem unvergesslichen Abend verbindet.

Ein Lehrer am Limit, ein Punk ohne Grenzen und ein Musterschüler im falschen Film – wenn diese Charaktere aufeinandertreffen, ist turbulente Unterhaltung garantiert. In einem Klassenzimmer, in dem plötzlich nichts mehr nach Plan läuft, wird das Publikum kurzerhand selbst Teil der Klasse. Statt stillzusitzen, dürfen sich die Gäste auf jede Menge Humor, überraschende Momente und musikalische Unterhaltung freuen. Für die passende Stimmung sorgen Schnippel, Jonathan, Herr Kurt und der Liveband Leckerbeatz. Gemeinsam bringen sie das Veranstaltungshaus zum Lachen, Mitsingen und Feiern. Dabei wird schnell klar: Hier gelten andere Schulregeln – und „Disziplin!“ ist definitiv nicht das Wort des Abends.

Doch nicht nur auf der Bühne wird einiges geboten. Steudel Catering serviert ein exklusives Vier-Gänge-Menü, das den Abend auch kulinarisch zu einem Erlebnis macht. Von handgemachten Mini-Brötchen mit verschiedenen Dips über eine cremige Selleriesuppe bis hin zu herzhaften Hauptgängen mit regionalen Zutaten und einem süßen Dessert ist für Genuss gesorgt. Neben der klassischen Variante mit saftigem Schlaitzer Weiderind steht auch eine vegane Alternative mit Gemüsereibekuchen und Kartoffel-Möhren-Stampf zur Auswahl.

Das Besondere: Der Ticketpreis von 99 Euro beinhaltet das Vier-Gänge-Menü, die Show sowie alle Getränke inklusive Longdrinks. Damit erwartet die Besucherinnen und Besucher ein rundum sorgloser Abend mit drei Stunden Erlebnisgastronomie, Live-Musik und Schulchaos in bester Gesellschaft.

Die Veranstaltungen finden am Freitag, 18. Dezember, und Samstag, 19. Dezember, statt. Der Einlass beginnt jeweils um 18.15 Uhr, Showbeginn ist um 19 Uhr.

„Hurra die Schule brennt“
18. und 19. Dezember | ab 19 Uhr
Veranstaltungshaus Markt Zwanzig
Ticktes inklusive Vier-Gänge-Menü und Getränke gibt es für 99 Euro im Vorverkauf online unter checkdeineprovinz.de sowie im Modehaus Fischer in Delitzsch. Das Kartenkontingent ist auf insgesamt nur 100 Karten begrenzt, schnell sein lohnt sich.

ANZEIGE

Ein Ballett-Highlight der Extraklasse

United Classic Ballet präsentiert **„SCHWANENSEE“**
am 9. Januar 2027 im Gewandhaus zu Leipzig

LEIPZIG. Diesen zeitlosen Klassiker einmal in seiner reinsten, unverfälschten Form erleben: Dies macht das United Classic Ballet mit „Schwanensee“ möglich und zwar am Samstag, 9. Januar 2027, im Gewandhaus Leipzig.

Mit einer beeindruckenden Inszenierung, die technische Brillanz und tiefe Emotionalität vereint, verspricht das Ensemble mit Tänzerinnen und Tänzern aus aller Welt ein unvergessliches Erlebnis. Unter der künstlerischen Leitung von Tatiana Goliakova, der ehemaligen Primaballerina und „Volkskünstlerin“ der Ukraine, wird höchster Wert auf die Bewahrung des klassischen Erbes gelegt.

Im Zentrum der Aufführung steht das dramatische Liebespaar, verkörpert durch die Ballettstars Anna Reznicenko und Denys Nedak. Gemeinsam mit dem großen Ensemble präsentieren sie die Geschichte von Prinzessin Odette und Prinz Siegfried mit einer tänzerischen Präzision, die den hohen Standard der traditionellen Ballettschule widerspiegelt.

Das internationale Ensemble besteht aus führenden Talenten der Ukraine, ergänzt durch internationale Solisten und prominente Gast-Tänzer der aktuellen Weltspitze. Diese Mischung aus bewährter Erfahrung und der Förderung junger Talente verleiht den Produktionen des United Classic Ballet eine besondere Dynamik und Frische.

„Schwanensee“
mit dem United Classic Ballet
Samstag, 9. Januar 2027, ab 20 Uhr
im Gewandhaus zu Leipzig;
Tickets in der LVZ-Ticketgalerie, in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.ticketgalerie.de



„Schwanensee" in reinster Form: Das United Classic Ballet tanzt den Klassiker am 9. Januar 2027 im Gewandhaus zu Leipzig. Foto: Veranstalter

ANZEIGE

Lachen ist da garantiert!

„NEUE HEINZ ERHARDT REVUE“ bringt die besten Blödeleien
am 8. Januar 2027 auf die Leipziger Gewandhaus-Bühne



Ein Fest der Blödeleien, der Wortspiele, der Lieder und Gedichte: Die „Neue Heinz Erhardt Revue" gastiert am 8. Januar 2027 im Gewandhaus zu Leipzig.. Foto: Veranstalter

LEIPZIG. Wie wäre es mit einem höchst unterhaltsamen Ausflug in das faszinierende Universum einer der größten deutschen Humoristen? Nun, dazu bietet die „Neue Heinz Erhardt Revue“ mit Patrick L. Schmitz am Freitag, 8. Januar 2027, im Gewandhaus zu Leipzig eine exzellente Live-Gelegenheit.

Denn er hat sie alle im Gepäck, die besten schelmischem Witz und meisterhaften Wortakrobatiken von Heinz Erhardt. Dazu wird eine Mischung aus den berühmtesten Gedichten, Liedern und humorvollen Sketchen gereicht. Kurz gesagt: Diese Show feiert das Erbe eines Mannes, der nicht nur in Deutschland, sondern auch über die Grenzen hinaus als Meister der Komik gilt.

Gemeinsam mit seinem Ensemble – bestehend aus der facettenreichen Aline Joers, dem vielseitigen Gerald Ließ und dem „Eminenten Tastenvirtuosen“ Franz Tröger – lässt Patrick L. Schmitz die Bühne zum Zentrum des Humors werden. Das Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht, Erhardts unnachahmliches Timing, seinen Wortwitz und die geliebten Versprecher mit Respekt und einer frischen Brise wiederzugeben. Somit bildet die Revue nicht einfach nur eine Hommage, sondern wirkt wie ein Fenster zurück in die Zeit, in der Heinz Erhardt selbst die Bühnen Deutschlands eroberte.

Die „Neue Heinz Erhardt Revue“
Freitag, 8. Januar 2027, ab 20 Uhr
im Gewandhaus zu Leipzig;
Tickets in der LVZ-Ticketgalerie, in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.ticketgalerie.de

Gemeinsam den Reibitzer Weihnachtsbaum schmücken

REIBITZ. Kleine Hände basteln, große Hände helfen mit: Am Freitag, 27. November, wird in Reibitz gemeinsam der Weihnachtsbaum geschmückt. Ab 17 Uhr sind Kinder und Erwachsene an der Freiwilligen Feuerwehr in der Kirchstraße eingeladen, Baumschmuck zu gestalten und am Baum anzubringen.

Beim Basteln und Schmücken können alle etwas zum Reibitzer Weihnachtsbaum beitragen. Anschließend bietet ein gemütliches Beisammensein Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die bevorstehende Adventszeit zu begrüßen.

Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt: Es gibt Waffeln, Langos und Roster sowie Kinderpunsch, Brause, Glühwein und Bier. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Gestalten – damit der Weihnachtsbaum am Ende ein Stück von allen trägt.

Mit Blasmusik in den Advent

SCHENKENBERG. Pünktlich zum Start in die Adventszeit sorgt der Schenkenberger Blasmusikverein für festliche Stimmung. Am Samstag, dem 28. November, findet ab 16.30 Uhr das traditionelle Adventskonzert in der Kirche Schenkenberg statt. Alle Musikfreunde sind herzlich eingeladen, sich bei Blasmusik gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Modell- und Eisenbahnausstellung in Zwochau

ZWOCHAU. Die Zwochauer Modell- und Eisenbahnfreunde, kurz ZMuEF, haben für das erste Adventswochenende (27. bis 29. November) eine Modell- und Eisenbahnausstellung organisiert. Die kostenlose Ausstellung findet alle zwei Jahre in den Räumen der Gaststätte „Zur Kugel“ in Zwochau, Leipziger Straße 37, statt. Sie lebt durch die Aussteller, die aus dem Mansfelder Land, Leipzig, Delitzsch, Schkeuditz, Zschortau, Kölsa, Pegau Rötha, Gebehna und Zwochau kommen.

Eine selten gezeigte, 8 Meter lange, Spur S-Anlage wird im Mittelpunk des Saales zu sehen sein. In einer kleinen beleuchteten Stadt fahren eigenständig LKW's und Busse. Zwei Feldbahnanlagen in ganz unterschiedlichen Baugrößen und Bauweisen sind zu bestaunen. Lego-Modelle werden nicht nur die Kinder begeistern. Heimanlagen regen zum Basteln an.

Für die Kinder der Bildungseinrichtungen aus der Umgebung gibt es am Vormittag des Eröffnungstages Sonderführungen.

Eine Besonderheit in diesem Jahr ist Vorstellung des Buches „Episoden um die Leipziger Bimmel“ von dem Aussteller, Straßenbahnfahrer in Leipzig und Naumburg, Autor Thomas Muske. Ein Besuch lohnt sich also.

Die Zwochauer Modell- und Eisenbahnfreunde sind eine lose Interessengemeinschaft von Modellbauern, Eisenbahnfreunden und historisch Interessierten. Im Modellbau entstanden dabei Szenen nach historischen Vorbildern. Die Zwochauer Bockwindmühle (M 1:22,5), der Bahnhof Zwochau (M 1.22,5) und nun sogar das „Kaffee Wellblech“ des ehemaligen Haltepunktes Zwochau – Ost.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Geöffnet ist Freitag ab 18 Uhr (lange Modellbanhnacht), Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr.



